



### **VOLLE GESCHWINDIGKEIT AUF DER (DATEN-)AUTOBAHN**

**Die Middleware Lobster\_data regelt bei dem Logistiker Logwin seit 2008 den gesamten Datenverkehr.**

**Wie auf einer mehrspurigen Autobahn rasen jährlich 10 Terrabyte EDI-Daten durch die Systeme von Logwin, hinzukommen 150 Millionen Transaktionen und rund 45 Millionen Konvertierungen. Die Drehscheibe Lobster\_data koordiniert den gesamten Datenverkehr, der trotz hohen Aufkommens in Höchstgeschwindigkeit fließt; ohne Staus oder Unfälle! „Lobster\_data ist eines der wichtigsten Systeme, die es im gesamten Unternehmen gibt“, berichtet Joachim Rosehnal, Manager EDI Competence Center bei dem Logistiker.**

Viele Logwin-Kunden sind Hersteller aus der Modebranche, in der schnell wechselnde Trends und saisonal bedingte Hochzeiten an der Tagesordnung sind. Die Unternehmen sind auf eine reibungslose und flexible Logistik angewiesen. Deshalb müssen Daten fehlerfrei, in großen Mengen und auf schnellstem Weg vom Kundensystem zu Logwin und zurück transportiert werden. Das betrifft etwa Auftrags-, Lieferschein- oder Rechnungsdaten. Da die Systeme mit unterschiedlichen Formaten arbeiten, benötigt es eine Drehscheibe wie Lobster\_data, die diese übersetzt.

#### **Der Kunde managt seine Daten selber**

Die meisten Informationen erreichen den Logistiker im EDIFACT-Format, Lobster\_data übersetzt sie ins Inhouse-Format und leitet sie entweder ins Warehouse- oder bei wiederholten Bestellungen direkt ins Transportmanagementsystem weiter. Dort werden sie automatisch verarbeitet. Der Kunde kann mit einem personalisierten Benutzerkonto direkt auf seine Daten zugreifen – von jedem beliebigen Ort, zu jedem beliebigen Zeitpunkt.

Der Zugang erfolgt über den Webmonitor EDI4you, den Lobster extra an die Anforderungen von Logwin angepasst hat. Die Kunden führen dort selbstständig EDI (Electronic Data Interchange)-Recherchen durch und überwachen ihre Logistikprozesse. Sie können die Jobs ihrer Profile genau nachverfolgen, bei Bedarf neu starten sowie Dateien ändern, hochladen und lokal speichern. Die Weboberfläche kann in jeder gewünschten Sprache angezeigt werden – bei Logwin in Deutsch, Englisch und Französisch. „Der Kunde steuert seine Informationen selber und uns entsteht weniger Aufwand im Support“, schildert Rosehnal. „Händisch läuft bei uns fast nichts mehr. Die Übertragungsprozesse sind mit Lobster\_data vollständig automatisiert.“

### **Stabil und flexibel trotz riesiger Datenmengen**

Obwohl Lobster\_data täglich 400.000 Übertragungen, 120.000 Konvertierungen und 30 Gigabyte EDI-Daten verarbeitet, ist das System stabil und stößt laut Joachim Rosehnal noch lange nicht an seine Grenzen. Insgesamt sechs IT-Mitarbeiter definieren die EDI-Prozesse bei Logwin, 16 Kernprozessoren mit 48 Gigabyte RAM Hauptspeicher arbeiten im Hintergrund – „da geht noch einiges“, erzählt Rosehnal zufrieden.

Lobster\_data verarbeitet alle gängigen Datenformate, hat alle wichtigen Industriestandards (EDIFACT, IDoc, VDA, Fortras, XML etc.) integriert und gewährleistet die Kommunikation über unterschiedliche Protokolle (SMTP, AS2, FTP, X.400, OFTP, WebServices etc.). Rosehnal erklärt: „Wir sind vollkommen flexibel und müssen nicht mehr überlegen was geht und was nicht.“

### **Einfache elektronische Anbindung von Kunden**

Ohne elektronische Anbindung ist eine Zusammenarbeit in der Logistikbranche fast nicht mehr möglich. Dass Logwin mit Lobster\_data eine schnelle Integration ermöglicht – auch von internationalen Kunden – wissen die Kunden des Logistikers sehr zu schätzen.

Zudem ist die Software so bedienerfreundlich programmiert, dass jeder Nutzer ohne Programmierkenntnisse mühelos damit arbeiten kann. Und der Preis stimmt auch. „Wir haben uns damals für Lobster entschieden weil das Preis-Leistungs-Verhältnis unschlagbar ist. Das zahlt sich für uns aus“, schließt Rosehnal.